

# NIEDERSCHRIFT

über die 12.Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 24.08.2022 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

## **Vorsitz**

Vorsitzender Jörg Jansen

## **Mitglieder**

1. stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

2. stellv. Vorsitzende Christine Stamm

Stadtverordneter Reinhard Elschner

sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Vertretung für Stv. Löwen

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Vertretung für Stv. Dick

Stadtverordnete Marion Fuhr

Vertretung für AM. Sivapatham

Stadtverordneter Konrad Gerards

Vertretung für Stv. Scholz

Stadtverordneter Diyar Agu

Vertretung für Stv. Tom Peetz

## **Verwaltung**

Bürgermeister Frank Helmenstein

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

VA. Uwe Winheller

VA. Arndt Reichold

VA. Rolf Backhaus

VA. Francis Jovan

Schriftführerin Lara Blocksdorf

VA. Michaela Hahne

VA. Siegfried Frank

VA. Tim Grebner

VA. Joachim Rother

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

VA. Moritz Kretschmer

**Gäste**

Herr Wim Dissevelt (Aggerverband)

Herr Uwe Ross (Fischer Teamplan)

Herr Thorsten Konzelmann (Fraktionsvorsitz SPD i. Regionalrat des Regierungsbezirks Köln)

Herr Jürgen Kleine (Mitglied der CDU i. Regionalrat des Regierungsbezirks Köln)

Stv. Uwe Schneevogt

Stv. Maria Anna Walk

Stv. Rainer Sülzer

AM. Gerd Daniel

Stv. Roswitha Biesenbach

Stellv. AM. Dr. Ulrich Priesmeier

Stefan Czerny

Herr Arnold (Presse / OVZ)

Herr Notbohm (Presse / Oberberg Aktuell)

Frau Schüttler (Presse / Oberberg Nachrichten)

Familie Volker Dannenberg

20 Gasthörer/innen zu TOP 2 im Ratssaal und weitere in der Kantine

**Entschuldigt:**

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Jakob Löwen

sachkundiger Bürger Sivanujan Sivapatham

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Tom Peetz

beratendes Mitglied Mustafa Gündesli

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Die Niederschrift führt: Lara Blocksdorf

Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsunterbrechung:	18:40 – 19:33 Uhr
Sitzungsende:	20:56 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

Vor Eröffnung der Sitzung erklärt der Ausschussvorsitzende Jansen, dass die anwesenden Gäste, die keinen Platz im Ratssaal erhalten haben, ebenfalls in der Kantine der Stadt Gummersbach Platz nehmen können. Ein Mikrofon sowie Lautsprecher zum Mitverfolgen der Sitzung seien dort aufgebaut.

Stv. Dissmann (Bündnis 90/Die Grünen) bittet um die Aufnahme der Frage „Nutzung Fahrradkeller in der Tiefgarage des Rathauses durch die Öffentlichkeit“. Dieser Tagesordnungspunkt wird unter TOP 10 „Mitteilungen“ abgehandelt, so der Ausschussvorsitzende.

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Antrag auf Aussprache "Gewerbegebiete im neuen Regionalplan Köln"  
Vorlage: 04932/2022
- TOP 3        Sanierung Hochwasserrückhaltebecken "Schwarzer Weg"  
Vorlage: 04877/2022
- TOP 4        Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 264 "Gummersbach -  
Steinmüllergelände Einkaufszentrum; Beschluss des Abwägungsergebnisses  
und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 04920/2022
- TOP 5        135. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Gewerbegebiet-  
Windhagen WestIII); Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss  
Vorlage: 04921/2022
- TOP 6        Bebauungsplan Nr. 308 "Windhagen - Siedlungsentwicklung  
West/3.Bauabschnitt" (vereinfachtes Verfahren); Beschluss des  
Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 04922/2022
- TOP 7        Bebauungsplan Nr. 129 "Vollmerhausen - Auf der Gostert"/2. Änderung  
(beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 04929/2022
- TOP 8        Informationen zur Stadtentwicklung
- TOP 9        Informationen zur Digitalisierung
- TOP 10      Mitteilungen

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

**Nicht öffentlicher Teil:**

- TOP 11      Auftragsvergabe  
Erweiterung und Umbau Hauptwache Gummersbach - Trockenbau  
hier: 1. Nachtragsvereinbarung  
Vorlage: 04908/2022
- TOP 12      Auftragsvergabe  
Sanierung Gesamtschule Derschlag, Elektroarbeiten  
hier: 1. Nachtragsvereinbarung  
Vorlage: 04910/2022
- TOP 13      Auftragsvergabe  
Erweiterung und Umbau Begegnungszentrum Bernberg, Trockenbau  
hier: 1. Nachtragsvereinbarung  
Vorlage: 04911/2022
- TOP 14      Auftragsvergabe  
Umbau und Erweiterung Begegnungszentrum Bernberg, Elektroarbeiten  
hier: 5. Nachtragsvereinbarung  
Vorlage: 04912/2022
- TOP 15      Auftragsvergabe  
Erweiterung und Umbau Feuerwehrhaus Dieringhausen  
hier: Stahlbetonfertigteile  
Vorlage: 04914/2022
- TOP 16      Mitteilungen über die Vergabe von Aufträgen im Bereich von 25.000 EUR bis  
100.000 EUR
- TOP 17      Mitteilungen

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1  
Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2  
Antrag auf Aussprache "Gewerbegebiete im neuen Regionalplan Köln"  
Vorlage: 04932/2022**

Der Ausschussvorsitzende Jansen weist vor der Abstimmung durch die Ausschussmitglieder auf zwei Punkte hin: Die Thematik „Gewerbegebiete im neuen Regionalplan Köln“ wurde behandelt, die Verwaltung hat die Anfrage in der Beschlussvorlage abgehandelt. Zudem wäre das Thema auch ohne den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Gegenstand des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung geworden.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Bürgermeister Frank Helmenstein fasst seine Stellungnahme wie folgt in 3 Punkte zusammen:

1. Eine Enteignung der betroffenen Grundstückseigentümer ist seitens der Stadt Gummersbach weder jetzt noch in Zukunft beabsichtigt. Ein entsprechender „Enteignungsverzicht“ wird – soweit rechtlich möglich und durch den Rat beschlossen – gegenüber den betroffenen Eigentümern erklärt; diese bleiben Herr des Verfahrens.
2. Der Regionalplan, der einen Planungshorizont von 20-25 Jahren hat, ist nur eine Option bzw. ein Angebot. In diesem Sinne möchten sich Rat und Verwaltung die Entwicklungsmöglichkeit für weitere Gewerbeflächen offenhalten bzw. verschaffen.
3. Es besteht die Möglichkeit, Gewerbeflächen zu tauschen. Diese sogenannte „Tauschoption“ ist jedoch nur dann möglich, wenn potenzielle Gewerbeflächen durch die Stadt Gummersbach benannt und im Regionalplan dargestellt sind.

Bürgermeister Frank Helmenstein bedankt sich für die bereits geführten Gespräche mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. Jederzeit können sich diese mit Fragen an die Verwaltung oder an ihn persönlich wenden.

Im Anschluss erläutert Stv. Konzelmann zunächst seine Funktion im Regionalrat des Regierungsbezirks Köln und erklärt den Ablauf der einzelnen Phasen im bevorstehenden Verfahren.

Der Ausschussvorsitzende Jansen unterbricht die Sitzung um 18.40 Uhr. Den anwesenden betroffenen Bürgern wird die Möglichkeit gegeben, sich zu dem Sachverhalt zu äußern.

Die Sitzung wird um 19.33 Uhr wieder aufgenommen.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Es folgt eine intensive Diskussion der Parteien. Im Anschluss bittet der Stv. Gerards (Grüne) um Aufnahme in das Protokoll wie folgt:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung am 10.05.2022, in der Tagesordnung unter TOP 7 „Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln; Stellungnahme“ (Vorlagen-Nr.: 04841/2022) geschlossen dafür gestimmt. Von dieser Zustimmung tritt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurück. Die Fraktion würde versuchen, die landwirtschaftlich genutzten Flächen als potenzielle Gewerbeflächen aus dem Regionalplan nehmen zu lassen.

Bürgermeister Frank Helmenstein erläutert, dass eine solche nachträgliche Rücknahme des Abstimmungsverhaltens vom 10.05.2022 nur durch die Aufhebung des o.g. Beschlusses rechtlich möglich ist.

Er bedankt sich bei den Parteien für die kritische Diskussion und verlässt die Sitzung.

### **TOP 3**

#### **Sanierung Hochwasserrückhaltebecken "Schwarzer Weg"**

**Vorlage: 04877/2022**

Vor dem Vortrag von Herrn Ross (Firma Fischer-Team) zur o. g. Maßnahme gibt Herr Dissevelt vom Aggerverband einen kurzen Überblick zum Anlass der Sanierung und der Rolle des Aggerverbandes. Im Anschluss stellt Herr Ross die Maßnahme vor und gibt einen Überblick zu den voraussichtlich entstehenden Kosten und dem geplanten zeitlichen Ablauf.

Die Präsentation zum Thema ist der Original Niederschrift beigelegt und kann in Session abgerufen werden.

### **TOP 4**

#### **Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 264 "Gummersbach - Steinmüllergelände Einkaufszentrum; Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 04920/2022**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

#### **Beschluss:**

1. Der Rat beschließt das in Anlage 1b, 2b und 3a dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 264 „Gummersbach – Steinmüllergelände Einkaufszentrum“ wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom .....beigelegt.

---

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

---

**TOP 5**

**135. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Gewerbegebiet-Windhagen WestIII); Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss  
Vorlage: 04921/2022**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1b, 2b, 3a, 4b und 5a dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Rat der Stadt beschließt die 135. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windhagen Gewerbegebiet West III) gemäß § 2 i.V.m. § 6 BauGB. Der 135. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windhagen Gewerbegebiet West III) wird die Begründung vom ..... beigefügt.

**TOP 6**

**Bebauungsplan Nr. 308 "Windhagen - Siedlungsentwicklung West/3.Bauabschnitt" (vereinfachtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 04922/2022**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1a dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahme.
2. Die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 308 „Windhagen-Siedlungsentwicklung West/3. Bauabschnitt bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB und §89 BauO NRW sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom ..... beigefügt.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

**TOP 7**

**Bebauungsplan Nr. 129 "Vollmerhausen - Auf der Gostert"/2. Änderung  
(beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und  
Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 04929/2022**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt das in Anlage 1a dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Bebauungsplan wird durch nachfolgende Festsetzung ergänzt:  
  
Pflanzbindung  
Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gemäß § 9 (1)  
Nr. 25 a BauGB  
  
Begrünungen der nicht überbauten Grundstücksflächen  
Je 200 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche ist jeweils ein Obstbaum (Birne oder Äpfel; alte,  
heimische Sorte), 2 x verschult mit einem Mindeststammumfang von 12 bis 14 cm  
anzupflanzen, zu pflegen, zu erhalten und gegebenenfalls zu ersetzen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 129 „Vollmerhausen – Auf der Gostert“ / 2. Änderung  
(beschleunigtes Verfahren) wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 10 und § 13a BauGB  
sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung  
vom ..... beigefügt.

**TOP 8**

**Informationen zur Stadtentwicklung**

Der Techn. Beigeordnete Hefner berichtet über das in der Vorwoche verkündete Programm der Städtebauförderung 2022. Beide von der Stadt Gummersbach gestellten Anträge werden demnach in voller Höhe bewilligt. Für das Förderprogramm „Soziale Stadt Bernberg“ erhält die Stadt einen Betrag in Höhe von 147.000 € als Schlussfinanzierung. Die Höhe der Bewilligung für das Stadtumbaugebiet Gummersbach Zentrum 2030 beträgt insgesamt 1.266.000 €, wovon 321.200 € für den Qualifizierungsprozess „Bergisches Forum für Wissen und Kultur“ sowie die Fortschreibung des IEHK Gummersbach Zentrum 2030 und 945.040 € für die Außenanlage und Ausstattung der Alten Vogtei zur Verfügung stehen. Die Förderquote für die Innenstadt liegt bei 80%, für die „Soziale Stadt Bernberg“ bei 70%.

Herr Winheller informiert, dass Straßen NRW unerwartet angekündigt hat, zwischen Wegescheid und Herreshagen nun eine Deckensanierungsmaßnahme kurzfristig durchzuführen. Die Streckensperrung wird voraussichtlich 3 Wochen im September andauern.

## **TOP 9**

### **Informationen zur Digitalisierung**

Der Techn. Beigeordnete Hefner erinnert an die letzte Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung vom 20.06.2022, in der Herr Grebner über den aktuellen Sachstand im Bereich Breitbandausbau berichtete. Am 06.09.2022 erfolgt nun der Spatenstich in der Singerbrinkstraße in Gummersbach. Der Ausschussvorsitzende Jansen kündigt das Thema „Digitalisierung in Schulen“ für eine der kommenden Sitzungen an.

## **TOP 10**

### **Mitteilungen**

#### Fahrradparkplätze

Herr Winheller bezieht Stellung zu der vor der Sitzung gestellten Frage des Stv. Dissmann zur Nutzung der Fahrradparkplätze in der Tiefgarage des Rathauses. Als Ansprechpartner stehen insbesondere Frau Oberdörfer und Frau Strausdat des FB 9.2 zur Verfügung. Die Mitarbeiter an der Information im Foyer sollen darüber hinaus in das Thema eingewiesen werden.

Herr Winheller macht auf die Möglichkeit aufmerksam, über Gummersbach.de gezielt Fahrradparkplätze zu finden.

Gegen eine Kautionsgebühr erhält man einen Zugangschlüssel zum Öffnen des elektronischen Schließsystems der Anlage. Die Nutzung aller Parkmöglichkeiten für Fahrräder ist kostenfrei.

#### Streckensperrung RB 25

Herr Winheller berichtet über die bevorstehende Streckensperrung der Deutschen Bahn zwischen Lüdenscheid und Gummersbach/Dieringhausen, welche vom 16.09.22-06.01.23 vorgesehen ist. Es besteht Schienenersatzverkehr. DB Netz AG hat über die anstehende Maßnahme über die Medien breit kommuniziert.

#### Anliegerversammlung Schützenstraße

Die Anliegerversammlung ist sachlich und unproblematisch verlaufen.